

Niederschrift

über die 1. öffentliche (konstituierende) Sitzung der Gemeindevertretung Klein Bennebek am Donnerstag, den 19.06.2008 in Tams' Gasthof, Klein Bennebek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

GV	Stolley, Ernst
GV	Petersen, Thomas
GV	Tiedemann, Thorsten
GV	Guthardt, Horst
GV	Klische, Marlis
GV	Niedergesäß, Gerhard
GV	Rohloff, Sven
GV	Sierck, Ralf
GV	Wagener, Günther

b) nicht stimmberechtigt:

Kreistagsabgeordneter	Brüggemeier, Ulrich
ehemalige GV'in	Bahrenfuß, Mathilde
ehemaliger GV	Büttner, Harald
ehemaliger GV	Harder, Hans-Peter
ehemaliger GV	Holste, Heinrich
Protokollführer	Thomsen, Jürgen
Protokollführer	Müller, Christoph

c) entschuldigt fehlten:

-Fehlanzeige-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Klein Bennebek waren durch Einladung vom 09.06.08 auf Donnerstag, den 19.06.08 unter Mitteilung der Tagesordnung berufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Klein Bennebek war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangen und wird in der bestehenden Fassung **einstimmig** genehmigt.

Beschluss:

9 dafür

2. Ermittlung des ältesten Mitgliedes

Alt ältestes Mitglied der Gemeindevertretung wird Herr Ernst Stolley ermittelt. Dieser lehnt das Mandat des ältesten Mitgliedes aus persönlichen Gründen ab. Als nächstältestes Mitglied wird Herr Günther Wagener ermittelt.

Herr Günther Wagener übernimmt den Vorsitz.

3. Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters einschließlich Ernennung und Vereidigung (unter Leitung des ältesten Mitgliedes)

Die Wahl der/ des Vorsitzenden der Gemeindevertretung bzw. der/ des ehrenamtlichen Bürgermeisterin/s erfolgt nach § 33 Abs. 3 i. V. m. § 52 Abs. 1 und § 53 der Gemeindeordnung Schleswig- Holstein.

Herr Günther Wagener bittet um Vorschläge für das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Klein Bennebek. Es wird Herr Ernst Stolley vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Auf Nachfrage von Herrn Günther Wagener teilt Herr Ernst Stolley mit, dass er sich für die Wahl des Bürgermeisters zur Verfügung stellt und die Wahl annehmen würde. Der Vorschlag Ernst Stolley wird durch Herrn Günther Wagener zur Wahl gestellt. In offener Abstimmung wird Herr Ernst Stolley zum Bürgermeister der Gemeinde Klein Bennebek gewählt.

Beschluss:

8 dafür

1 Enthaltung

Herr Ernst Stolley nimmt die Wahl zum Bürgermeister an. Er wird zum Bürgermeister vereidigt, ernannt und in sein Amt eingeführt.

Bürgermeister Stolley bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung. Herr Bürgermeister Ernst Stolley übernimmt den Vorsitz der Gemeindevertretung.

4. Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin/des 1. stellvertretenden Bürgermeisters einschließlich Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Stolley bittet um Vorschläge für den 1. stellvertretenden Bürgermeister. Es wird Herr Thomas Petersen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Bürgermeister Stolley stellt Herrn Thomas Petersen zur Wahl. In offener Abstimmung wählt die Gemeindevertretung Herrn Thomas Petersen zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Klein Bennebek.

Beschluss:

**8 dafür
1 Enthaltung**

Herr Thomas Petersen nimmt die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister an. Er wird von Bürgermeister Stolley zum 1. stellvertretenden Bürgermeister vereidigt, ernannt und in sein Amt eingeführt.

5. Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 2. stellvertretenden Bürgermeisters einschließlich Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Stolley bittet um Vorschläge für den 2. stellvertretenden Bürgermeister. Es wird Herr Thorsten Tiedemann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Bürgermeister Stolley stellt Herrn Thorsten Tiedemann zur Wahl. In offener Abstimmung wählt die Gemeindevertretung Herrn Thorsten Tiedemann zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Klein Bennebek.

Beschluss:

**8 dafür
1 Enthaltung**

Herr Thorsten Tiedemann nimmt die Wahl zum 2. stellvertretenden Bürgermeister an. Er wird von Bürgermeister Stolley zum 2. stellvertretenden Bürgermeister vereidigt, ernannt und in sein Amt eingeführt.

6. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen/ der Gemeindevertreter durch den Bürgermeister

Bürgermeister Stolley verpflichtet die Gemeindevertreter per Handschlag zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

7. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter

Bürgermeister Stolley dankt der ausgeschiedenen Gemeindevertreterin Mathilde Bahrenfuß und den ausgeschiedenen Gemeindevertretern Harald Büttner, Hans- Peter Harder sowie Heinrich Holste für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit. Weiterhin überreicht er jedem der vorgenannten Personen eine Urkunde und eine Flagge der Gemeinde Klein Bennebek.

8. Einwohnerfragestunde

Ein anwesender Bürger fragt an, wie lange es noch vorgesehen ist, dass die Straßenbeleuchtung in der Nacht ausgeschaltet ist. Herr Bürgermeister Stolley erläutert, dass durch das ständige Schalten mit einem erhöhten Verschleiß zu rechnen ist. Außerdem verweist er auch auf die Außenbereiche, in denen keine komplette Straßenbeleuchtung vorhanden ist.

Die Straßenbeleuchtung wird daher in den Sommermonaten in der Nacht weiterhin ausgeschaltet bleiben.

9. Wahl der Ausschussmitglieder

a. Finanzausschuss

b. Bau-, Wege- und Umweltausschuss

a) Finanzausschuss

Bürgermeister Stolley bittet um Vorschläge für die Besetzung des Finanzausschusses. Es werden die Gemeindevertreterin Marlis Klische sowie die Gemeindevertreter Horst Guthardt, Thorsten Tiedemann, Sven Rohloff und Gerhard Niedergesäß vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Der Vorschlag wird en Bloc zur Wahl gestellt. Gegen die Abstimmung en Bloc werden keine Einwände erhoben. In offener Abstimmung werden

Gemeindevertreterin Marlis Klische,
Gemeindevertreter Horst Guthardt,
Gemeindevertreter Thorsten Tiedemann,
Gemeindevertreter Sven Rohloff und
Gemeindevertreter Gerhard Niedergesäß

in den Finanzausschuss gewählt.

Beschluss:

9 dafür

b) Bau-, Wege und Umweltausschuss

Bürgermeister Stolley bittet um Vorschläge für die Besetzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses. Es werden Gemeindevertreter Gerd Niedergesäß, Gemeindevertreter Günther Wagener, Gemeindevertreter Sven Rohloff, Gemeindevertreter Thomas Petersen und Gemeindevertreter Ralf Sierck vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Der Vorschlag wird en Bloc zur Wahl gestellt. Gegen die Abstimmung en Bloc werden keine Einwände erhoben. In offener Abstimmung werden

Gemeindevertreter Gerd Niedergesäß,
Gemeindevertreter Günther Wagener,
Gemeindevertreter Sven Rohloff,
Gemeindevertreter Thomas Petersen und
Gemeindevertreter Ralf Sierck

in den Bau-, Wege- und Umweltausschuss gewählt.

Beschluss:

9 dafür

10. Wahl der stellv. Ausschussmitglieder gemäß Tagesordnungspunkt 9

Bürgermeister Stolley regt an, für die Mitglieder der unter TOP 9 gewählten Ausschüsse einen so genannten Vertreter-Pool zu gebildet. Dies bedeutet, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die nicht dem jeweiligen Ausschuss angehören wären automatisch persönliche Stellvertreter. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, diese Regelung einzuführen.

Beschluss:

9 dafür

11. Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter zu Tagesordnungspunkt 9

Bürgermeister Stolley bittet um Vorschläge für den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses und den Bau-, Wege- und Umweltausschuss Klein Bennebek.

Vorgeschlagen werden:

für den Finanzausschuss:

Vorsitzende/r
GV'in M. Klische

stv. Vorsitzende/r
GV H. Guthardt

für den Bau-, Wege- und Umweltausschuss:

Vorsitzende/r
GV G. Niedergesäß

stv. Vorsitzende/r
GV G. Wagener

Gegen die Abstimmung en Bloc wurden keine Einwände erhoben. Die Vorsitzenden und die stv. Vorsitzenden werden wie oben aufgeführt **einstimmig** durch die Gemeindevertretung gewählt.

Beschluss:

9 dafür

12. Wahl einer Stellvertreterin/ eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Amtsausschuss

Bürgermeister Stolley bittet um Vorschläge für den persönlichen Vertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss. Es wird der 1. stellvertretende Bürgermeister Thomas Petersen vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung wählt den 1. stellvertretenden Bürgermeister Thomas Petersen in offener Wahl **einstimmig** zum persönlichen Vertreter des Bürgermeisters Stolley im Amtsausschuss.

Beschluss:

9 dafür

13. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

Bürgermeister Stolley bittet um Vorschläge für die Besetzung des Wahlprüfungsausschusses. Es werden GV'in Marlis Klische, GV Ralf Sierck und GV Thorsten Tiedemann vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird en Bloc zur Wahl gestellt. Gegen die Abstimmung en Bloc werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung wählt in offener Abstimmung

Gemeindevertreterin	Marlis Klische
Gemeindevertreter	Ralf Sierck
Gemeindevertreter	Thorsten Tiedemann

in den Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Klein Bennebek.

Beschluss:

9 dafür

14. Aufhebung des Schulverbandes

Bürgermeister Stolley erörtert noch einmal kurz den Sachstand zur Zukunft der Grundschule Bennebek. Um den Erhalt des Schulstandortes für die Gemeinde Klein Bennebek zu gewährleisten, soll die Schule Klein Bennebek eine Außenstelle der Schule Kropp werden. Sie verliert damit ihre Eigenständigkeit, bleibt jedoch bestehen solange mindestens 2 Lerngruppen mit insgesamt 40 Kindern von ihr besucht werden. Eine weitere Zukunft der Schule mit einem Schulverband als Träger ist durch die gesetzliche Neuregelung im Schulgesetz ausgeschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt daher **einstimmig**, den Schulverband aufzulösen.

Beschluss:

9 dafür

15. Benennung von zwei Vertretern für das Schulwesen

Bürgermeister Stolley berichtet, dass zur Einteilung der Aufgabenerfüllung und Berücksichtigung der Belange der Gemeinden mit den zukünftigen Außenstellen der Kropp Schule in Dörpstedt, Klein Bennebek und Tetenhusen und der Gemeinde Kropp als zukünftigem Schulträger ein Gremium eingerichtet werden soll. In welcher Form dieses Gremium besetzt und organisiert wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Seitens der Verwaltung wird jedoch vorgeschlagen, zunächst zwei Vertreter der Gemeinde für diese Schulangelegenheiten zu benennen.

Der Bürgermeister Stolley bittet um Vorschläge für zwei Vertreter für das Schulwesen. Vorgeschlagen werden Bürgermeister Ernst Stolley und Gemeindevertreter Ralf Sierck vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung benennt Herrn Bürgermeister Stolley sowie Herrn Ralf Sierck zu Vertretern für das Schulwesen.

Beschluss: **9 dafür**

Es wird angemerkt, dass es sinnvoll wäre auch hierfür Vertreter zu wählen. Daher benennt die Gemeindevertretung Gemeindevertreter Thomas Petersen und Gemeindevertreter Sven Rohloff als Vertreter für das Schulwesen.

Beschluss: **9 dafür**

16. Wahl eines Mitgliedes in den Beirat der AVHS

Bürgermeister Stolley berichtet, dass Frau Irma Rohloff bisher die Gemeinde im Beirat der AVHS vertreten hat. Frau Irma Rohloff ist bereit, diese Tätigkeit fortzusetzen.

Die Gemeindevertretung beschließt daher **einstimmig**, Frau Irma Rohloff in den Beirat der AVHS zu wählen.

Beschluss: **9 dafür**

17. Vorschlag zur Wahl einer Schöffin/ eines Schöffen beim LG Flensburg für die Jahre 2009-2013

Den Gemeindevertretern liegt für diesen Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor. Nach kurzer Aussprache wird

Gemeindevertreterin Marlis Klische

als Schöffin für das Landgericht Flensburg für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 vorgeschlagen.

Beschluss: **9 dafür**

18. Vergabe von Malerarbeiten in der Schule

Den Gemeindevertretern liegt eine Verwaltungsvorlage zur Vergabe von Malerarbeiten in der Schule vor. Bürgermeister Stolley erläutert ergänzend, dass die Schulleiterin, Frau Vahle, vorab wünschte, dass zusätzlich die Feuerschutztüren neu gestrichen werden. Dies sei allerdings, so Bürgermeister Stolley, aufgrund der speziellen Farbe mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Von einem Streichen dieser Türen wird daher abgesehen.

Die Fa. Bugdoll, die bereits in 2007 Malerarbeiten durchgeführt hat, berechnet auf Nachfrage auch für diese Arbeiten den gleichen Grundpreis. Eine erneute Ausschreibung ist nicht durchzuführen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, die Malerarbeiten im Umfang der vorliegenden Verwaltungsvorlage durch die Fa. Bugdoll durchführen zu lassen.

Beschluss:

9 dafür

Gemeindevertreter Gerd Niedergesäß regt an, im Zuge dieser Malerarbeiten auch die Überdachung neu zu streichen. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit mit der Fa. Bugdoll klären.

19. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Stolley teilt mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung, aufgrund seines Urlaubs vom 04.09.08 bis 18.09.08, vom 11.09.08 auf den 25.09.08 verlegt wird. Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.


Das Sitzungsgeld soll ab sofort auf ein gemeinsames Konto eingezahlt werden, damit wird dann der Verzehr sowie die Getränke zu Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse bezahlt. Hierzu ist jedoch die Zustimmung aller Gemeindevertreter erforderlich. Eine entsprechende Zustimmungserklärung wird seitens der Verwaltung erstellt und mit der Niederschrift zu dieser Sitzung versandt.

An der Schulgrenze sollen Bäume gepflanzt werden. Bürgermeister Stolley wird sich der Sache weiterhin annehmen.

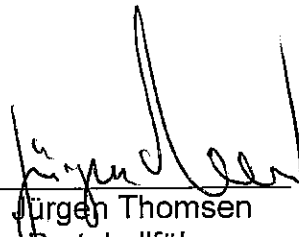
Bürgermeister Stolley teilt mit, dass die Einfahrt der Zufahrtstraße zur Biogasanlage verbreitert und neu asphaltiert wird. Die Straße wird daher einen Tag für den Verkehr gesperrt. Gemeindevertreter Niedergesäß regt an das Fräsgut, soweit möglich, auf der Bankette bei der Friedrichsanbauer Straße in Richtung Sportplatz zu verteilen. Bürgermeister Stolley wird bei der Firma anfragen, ob die Möglichkeit besteht dass die Gemeinde das Fräsgut bekommen kann.

Gemeindevertreter Guthardt teilt in seiner Funktion als Wehrführer mit, dass die Helme und die Handschuhe der Freiwilligen Feuerwehr Klein Bennebek nicht mehr für den Innenangriff geeignet sind und nicht mehr den Vorgaben der Feuerwehr-Unfallkasse entsprechen. Die zu ersetzenden Helme und Handschuhe sollen vorerst für die Atemschutzgeräteträger angeschafft werden. Zurzeit sind zehn Mitglieder der Feuerwehr als Atemschutzgeräteträger ausgebildet, zwei befinden sich in der Ausbildung. Gemeindevertreterin Klische schlägt vor, etwa zwei bis drei Sätze über der Anzahl der Atemschutzgeräteträger zu bestellen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 150,- EUR pro Person. Nach genauen Preisen wird Gemeindevertreter Guthardt erkundigen. Einen Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer gibt es für die benötigten Ausrüstungsgegenstände nicht mehr.

Bürgermeister Stolley teilt mit, dass die Firma e3 Planungs-GmbH beabsichtigt, nördlich und südlich der Landesstraße 188 zwischen Börm und Klein Bennebek einen Windpark zu errichten. Das Schreiben der Firma sowie der Lageplan für das beabsichtigte Windparkgelände werden Anlage 2 zum Protokoll. Der Bauausschuss wird sich in einer Sitzung am 17.07.08 um 19:30 Uhr im Dörpshus mit der Angelegenheit befassen.


Ernst Stolley
- Bürgermeister -


Christoph Müller
- Protokollführer -


Jürgen Thomsen
- Protokollführer -

Einwendungen gegen diese Niederschrift sind binnen 14 Tagen nach Zustellung dieser Niederschrift schriftlich einzureichen (Ziffer 13.5 der Geschäftsordnung).

Anlage:

1. Vordruck Zustimmung Sitzungsgeld
2. Schreiben der Fa. e3 Planungs GmbH mit Lageplan